

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

· Produktidentifikator

· Handelsname: **Marmorkitt 1000 Transparent L-Spezial**

· Artikelnummer: 10712, 10710

· Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

· Verwendung des Stoffes / des Gemisches Reaktionsharz

· Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

· <u>Hersteller/Lieferant:</u>	AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH Lechstrasse 28 D 90451 Nürnberg	Tel. +49(0)911-642960 Fax. +49(0)911-644456 e-mail info@akemi.de
--------------------------------	--	--

· Auskunftgebender Bereich: Labor

· Notrufnummer: Abteilung Produktsicherheit AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH
Tel. +49 (0)911- 64296-59
Erreichbar zu folgenden Bürozeiten:
Montag - Donnerstag von 07.30 bis 16.30 Uhr
Freitag von 07.30 bis 13.30

2 Mögliche Gefahren

· Einstufung des Stoffs oder Gemischs

· Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme

Entz. Fl. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



GHS07

Hautreiz. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Augenreiz. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

· Prävention:

Dampf nicht einatmen.

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

· Reaktion:

BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

· Lagerung:

Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Unter Verschluss aufbewahren.

· Entsorgung:

Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

· Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG



Xn; Gesundheitsschädlich

R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.



Xi; Reizend

R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

Handelsname: Marmorkitt 1000 Transparent L-Spezial

(Fortsetzung von Seite 1)

- R10: Entzündlich.
- Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: Hautkontakt und das Einatmen von Aerosolen/Dämpfen der Zubereitung sollte vermieden werden.
Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln.
Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.
- Klassifizierungssystem: Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.
-
- **Kennzeichnungselemente**
- Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:
-  Xn Gesundheitsschädlich
- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: Styrol
- R-Sätze: 10 Entzündlich.
20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
36/38 Reizt die Augen und die Haut.
- S-Sätze: 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
27/28 Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife
29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- **Sonstige Gefahren** Während der Verarbeitung und Aushärtung des Materials wird der Vernetzer als Dampf freigesetzt. Deshalb für gute Raumbelüftung und bei Bedarf für Absaugung sorgen.
- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT: Nicht anwendbar.
- vPvB: Nicht anwendbar.

*** 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

- **Chemische Charakterisierung: Gemische**
- Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname: Marmorkitt 1000 Transparent L-Spezial

(Fortsetzung von Seite 2)

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 100-42-5 EINECS: 202-851-5 Indexnummer: 601-026-00-0	Styrol Xn R20; Xi R36/38 R10 Entz. Fl. 3, H226; Akut Tox. 4, H332; Hautreiz. 2, H315; Augenreiz. 2, H319	25-50%
CAS: 38668-48-3 EINECS: 254-075-1	N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin T R25 R52/53 Akut Tox. 2, H300; Aqu. chron. 3, H412	<1%
CAS: 67-56-1 EINECS: 200-659-6 Indexnummer: 603-001-00-X	Methanol T R23/24/25-39/23/24/25; F R11 Entz. Fl. 2, H225; Akut Tox. 3, H301; Akut Tox. 3, H311; Akut Tox. 3, H331; STOT einm. 1, H370	<1%

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen
Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise: Betroffene an die frische Luft bringen.
 Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
 Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
 Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
 Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- Nach Hautkontakt: Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
 Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- Nach Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- Hinweise für den Arzt: Das Produkt enthält gemäß Ziffer 2 des Sicherheitsdatenblattes Styrol in dem ausgewiesenen Massenkonzentrationsbereich. Styrol wird vor allem über die Atemwege aufgenommen, seine Aufnahme über die Haut ist von untergeordneter Bedeutung. Bei Inhalation wird Styrol zu 60-90% resorbiert. Die Verteilung im Organismus tritt sehr rasch ein, die maximale Blutkonzentration ist nach einer Stunde erreicht. Styrol wirkt auf Haut, Schleimhäute und Nervensystem.
 Akute Gesundheitsgefahren:
 Im Vordergrund der akuten Styrolvergiftung stehen Schädigungen des Zentralnervensystems. Im Konzentrationsbereich oberhalb von 200 ml/m³ werden Müdigkeit, Brechreiz, Gleichgewichtsstörungen und verlängerte Reaktionszeiten beobachtet.
 Chronische Gesundheitsgefahren:
 Es werden Wirkungen sowohl am zentralen als auch am peripheren Nervensystem und an den Atemwegen beschrieben. Im Vordergrund stehen:
 - verlängerte Reaktionszeiten
 - reduzierte Gedächtnisleistung
 - Verlangsamung der Nervenleitgeschwindigkeit
 - Lungenfunktionsstörungen
- Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
 - Kopfschmerz
 - Benommenheit

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: Marmorkitt 1000 Transparent L-Spezial

(Fortsetzung von Seite 3)

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> · Gefahren · <u>Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung</u> | <p>Atemnot
Übelkeit
Gefahr von Atemstörungen.</p> <p>Bei Verschlucken Magenspülung unter Zusatz von Aktivkohle.</p> |
|--|---|

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Löschmittel**
- Geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl
- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)
Stickoxide (NO_x)
Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren giftiger Stoffe nicht auszuschließen, wie z.B.:
Cyanwasserstoff (HCN)
- **Hinweise für die Brandbekämpfung**
- Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Vollschutzanzug tragen.
Atemschutzgerät anlegen.
- **Weitere Angaben** Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren** Für ausreichende Lüftung sorgen.
Zündquellen fernhalten.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **Verweis auf andere Abschnitte** Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Handelsname: Marmorkitt 1000 Transparent L-Spezial

(Fortsetzung von Seite 4)

* 7 Handhabung und Lagerung

· **Handhabung:**

· Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Bei der Verarbeitung werden leicht flüchtige, entzündliche Bestandteile freigesetzt.
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

· **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

· Lagerung:

· Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalgebinde aufbewahren.
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Getrennt von Lebensmitteln lagern.

· Zusammenlagerungshinweise:

· Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.

· Lagerklasse:

· Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

Entzündlich

* 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

· **Zu überwachende Parameter**

· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

100-42-5 Styrol

AGW	86 mg/m ³ , 20 ml/m ³ 2(II);DFG, Y
-----	---

67-56-1 Methanol

AGW	270 mg/m ³ , 200 ml/m ³ 4(II);DFG, EU, H, Y
-----	--

· Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· Persönliche Schutzausrüstung:

· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Handelsname: Marmorkitt 1000 Transparent L-Spezial

(Fortsetzung von Seite 5)

- Atemschutz: Kurzzeitig Filtergerät:
Filter A/P2
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
- Handschutz: Akemi Hautschutz-Creme-Empfehlungen für präventiven Hautschutz ohne Verwendung von Schutzhandschuhen:
ARRETIL (<http://www.stoko.com>)
Akemi Hautschutz-Creme- Empfehlung für präventiven Hautschutz unter Einsatz von Schutzhandschuhen:
STOKO EMULSION (<http://www.stoko.com>)
Akemi Hautschutz-Empfehlungen für nachsorgende Hautreinigung:
SLIG SPEZIAL (<http://www.stoko.com>)
Akemi Hautschutz-Creme-Empfehlungen für nachsorgende Hautpflege:
STOKO VITAN (<http://www.stoko.com>)
Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, wie beispielsweise der nachfolgend aufgeführte Handschuhtyp. Die genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen der Firma KCL nach EN374 ermittelt. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das geliefert wird und für den angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, muss der Lieferant von CE-genehmigten Handschuhen kontaktiert werden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: www.kcl.de).

**Schutzhandschuhe**

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

- Handschuhmaterial Butylkautschuk
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials Wert für die Permeation: Level ≥ 1 , 30min
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: Butylkautschuk
Butoject (KCL, Art No. 897, 898)
- Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: Butylkautschuk
Butoject (KCL, Art No. 897, 898)
- Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien: Nitrilkautschuk
Chloroprenkautschuk
Handschuhe aus Neopren
Handschuhe aus Leder

(Fortsetzung auf Seite 7)

Handelsname: Marmorkitt 1000 Transparent L-Spezial

(Fortsetzung von Seite 6)

· Augenschutz:Handschuhe aus Gummi
Naturkautschuk (Latex)

Dichtschließende Schutzbrille

· Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

9 Physikalische und chemische Eigenschaften· **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**· Allgemeine Angaben· Aussehen:

Form:	Strukturviskos
Farbe:	Opak
	Gelb

· Geruch: nach Lösemittel· pH-Wert: nicht anwendbar· Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht bestimmt.

Siedepunkt/Siedebereich: 145°C

· Flammpunkt: 32°C· Zündtemperatur: 480°C· Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.· Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.· Explosionsgrenzen:

Untere: 1,2 Vol %

Obere: 8,9 Vol %

· Dampfdruck bei 20°C: 6 hPa· Dichte bei 20°C: 1,15 g/cm³· Löslichkeit in / Mischbarkeit mitWasser: Nicht bzw. wenig mischbar.· Viskosität:Dynamisch: Nicht bestimmt.
nicht anwendbarKinematisch: Nicht bestimmt.
nicht anwendbar· Lösemittelgehalt:Organische Lösemittel: 32,0 %Festkörpergehalt: 66,3 %**10 Stabilität und Reaktivität**· **Reaktivität**· Chemische Stabilität· Thermische Zersetzung / zu
vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

· **Möglichkeit gefährlicher**
Reaktionen

Polymerisation unter Wärmeentwicklung.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Handelsname: Marmorkitt 1000 Transparent L-Spezial

(Fortsetzung von Seite 7)

Reaktionen mit Peroxiden und anderen Radikalbildnern.
Reaktionen mit starken Alkalien.
Reaktionen mit starken Säuren.

- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Toxikologische Angaben

· **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

· Akute Toxizität:

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

100-42-5 Styrol

Oral	LD50	>2000 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC50/4 h	11,8 mg/l (rat)
	LC50/4h	9,5 mg/m3 (mouse)

· Primäre Reizwirkung:

· an der Haut:

Reizt die Haut und die Schleimhäute.

· am Auge:

Reizwirkung.

· Sensibilisierung:

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

· Erfahrungen am Menschen:

Nach Inkorporation bzw. Inhalation wird Styrol zum überwiegenden Teil zu Mandelsäure und Phenylglyoxylsäure verstoffwechselt und über den Urin ausgeschieden.

· Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Gesundheitsschädlich
Reizend

12 Umweltbezogene Angaben

· **Toxizität**

· Aquatische Toxizität:

100-42-5 Styrol

EC10/16h	72 mg/l (pseudomonas putida)
EC50	500 mg/l (Belebtschlamm) (ISO Vorschrift 8192-1986 E)
	Prüfdauer: 0,5 h
	5,5 mg/l (Photobac. phosphoreum) 5 min
EC50/16h	> 72,0 mg mg/l (pseudomonas putida)
EC50/48h	0,56 mg/l (green alge)
	4,7 mg/l (daphnia magna)
	OECD TG 202
EC50/72u	>1-<10 mg/l (green alge)
EC50/8d	> 200 mg/l (Scenedesmus quadricauda)
IC5/8d	> 200 mg/l (Scenedesmus quadricauda)
IC50/72h	4,9 mg/l (green alge)
	1,4 mg mg/l (selenastrum capricornutum)
LC50/96h	>1-<10 mg/l (piscis)
	25,0 mg/l (Iepomis macrochirus)
	32 mg/l (pimephales promelas)

(Fortsetzung auf Seite 9)

Handelsname: Marmorkitt 1000 Transparent L-Spezial

(Fortsetzung von Seite 8)

4,02 mg/l (Pimephales promelas)

- **Weitere ökologische Hinweise:**

- Allgemeine Hinweise: Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Wassergefährdungsklasse 2 (VwVwS): wassergefährdend

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- PBT: Nicht anwendbar.
- vPvB: Nicht anwendbar.

* **13 Hinweise zur Entsorgung**

- **Verfahren der Abfallbehandlung**

- Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

- Europäischer Abfallkatalog

20 00 00	SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN
20 01 00	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)
20 01 27*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten

- **Ungereinigte Verpackungen:**

- Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.
- Empfohlenes Reinigungsmittel: Alkohol
Aceton

* **14 Angaben zum Transport**

- **Landtransport ADR/RID und GGVSEB (grenzüberschreitend/Inland):**



- ADR/RID-GGVSEB Klasse: 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
- Kemler-Zahl: -
- UN-Nummer: 3269
- Verpackungsgruppe: III
- Gefahrzettel: 3
- Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: 3269 POLYESTERHARZ-MEHRKOMPONENTENSYSTEME
- Begrenzte Menge (LQ): LQ7
- Beförderungskategorie: 3
- Tunnelbeschränkungscode: E
- Bemerkungen: ohne Härter

- **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**



- IMDG/GGVSee-Klasse: 3
- UN-Nummer: 3269
- Label: 3
- Verpackungsgruppe: III
- EMS-Nummer: F-E,S-E

(Fortsetzung auf Seite 10)

Handelsname: Marmorkitt 1000 Transparent L-Spezial

(Fortsetzung von Seite 9)

- | | |
|--------------------------------------|---------------------|
| · <u>Marine pollutant:</u> | Nein |
| · <u>Richtiger technischer Name:</u> | POLYESTER RESIN KIT |
| · <u>Bemerkungen:</u> | ohne Härter |

· **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**

- | | |
|--------------------------------------|----------------|
| · <u>ICAO/IATA-Klasse:</u> | 3 |
| · <u>UN/ID-Nummer:</u> | 1866 |
| · <u>Label</u> | 3 |
| · <u>Verpackungsgruppe:</u> | III |
| · <u>Richtiger technischer Name:</u> | RESIN SOLUTION |

- **UN "Model Regulation":** UN1866, RESIN SOLUTION, 3, III

- **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

* **15 Rechtsvorschriften**

- **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

· TSCA:

Alle Inhaltsstoffe sind enthalten.

· Nationale Vorschriften:

- Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündlich

- Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (VwVwS): wassergefährdend.
· BG-Merkblatt: M 054 "Styrol und styrolhaltige Zubereitungen"
M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"
M 017 "Lösemittel"

- VOC EU 370,0 g/l
· VOC Schweiz 32,04 %
· **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

* **16 Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- | | | |
|--------------------------|------|--|
| · <u>Relevante Sätze</u> | H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| | H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| | H300 | Lebensgefahr bei Verschlucken. |
| | H301 | Giftig bei Verschlucken. |
| | H311 | Giftig bei Hautkontakt. |
| | H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| | H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| | H331 | Giftig bei Einatmen. |
| | H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |

(Fortsetzung auf Seite 11)

Handelsname: Marmorkitt 1000 Transparent L-Spezial

(Fortsetzung von Seite 10)

H370	Schädigt die Organe.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
R10	Entzündlich.
R11	Leichtentzündlich.
R20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R23/24/25	Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R25	Giftig beim Verschlucken.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R39/23/24/25	Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

· Empfohlene Einschränkung der Anwendung

siehe hierzu "Technisches Merkblatt"

· Datenblatt ausstellender

Bereich:

· Ansprechpartner:

Labor
Dieter Zimmermann
Elke Hake
Fon ++49 (0)911 64296-59
@mail E.Hake@akemi.de

· Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO: International Civil Aviation Organization
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent

· * Daten gegenüber der Vorversion geändert

Anpassung gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006